

Wasser

Beiblatt zur Hochwasserrisikokarte Ammer

Gemeinde Bad Bayersoien

Gewässer: Ammer
Planungseinheit: Ammer, Staffelsee, Riegsee
Gemeindefläche: 17,66 km²
Landkreis: Garmisch-Partenkirchen
Wasserwirtschaftsamt: Weilheim



1) Anzahl betroffener Einwohner je Hochwasserereignis und Wassertiefe

Hochwasserereignis Wassertiefe	häufiges Hochwasser (HQ _{häufig})	100-jährliches Hochwasser (HQ ₁₀₀)	Extremhochwasser (HQ _{extrem})
0 bis 0,5 m	-	-	-
0,5 bis 2 m	-	0	0
tiefer 2 m	-	0	0
Gesamtanzahl	-	0	0

Einheit: Einwohner; die Angaben sind statistische Werte und gerundet.

2) Art der wirtschaftlichen Tätigkeit Flächennutzung je nach Hochwasserereignis und Wassertiefe

Hochwasserereignis Flächennutzung	Wassertiefe	häufiges Hochwasser (HQ _{häufig})				100-jährliches Hochwasser (HQ ₁₀₀)				Extremhochwasser (HQ _{extrem})			
		alle	0 – 0,5 m	0,5 – 2 m	> 2 m	alle	0 – 0,5 m	0,5 – 2 m	> 2 m	alle	0 – 0,5 m	0,5 – 2 m	> 2 m
Wohnbaufläche; Fläche mit gemischter Nutzung			n.v.	n.v.	n.v.		-	0,00	0,00		-	n.v.	0,00
Industrie- und Gewerbefläche; Fläche bes. funktionaler Prägung			n.v.	n.v.	n.v.		-	-	-		-	-	-
Verkehrsfläche			n.v.	n.v.	n.v.		0,00	0,00	-		0,00	0,00	0,00
Sonstige Vegetations- und Freifläche			n.v.	n.v.	n.v.		0,00	0,03	-		0,00	0,02	0,01
Landwirtschaftlich genutzte Fläche; Wald; Forst			n.v.	n.v.	n.v.		0,04	0,06	0,01		0,03	0,09	0,02
Gewässer			n.v.	n.v.	n.v.		0,00	0,04	0,10		0,00	0,01	0,13
Gesamte betroffene Fläche		n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	0,28	0,04	0,13	0,11	0,31	0,03	0,12	0,16

Einheit: km²; die Werte sind gerundet.

3) Betroffene Schutzgebiete

Hochwasserereignis Schutzgebiet		häufiges Hochwasser (HQ _{häufig})	100-jährliches Hochwasser (HQ ₁₀₀)	Extremhochwasser (HQ _{extrem})
FFH Gebiete 		-	Ammer vom Alpenrand b. zum NSG 'Vogelfreistätte Ammersee-Südufer'; Fledermaus-Kolonien im Südwesten Oberbayerns	Ammer vom Alpenrand b. zum NSG 'Vogelfreistätte Ammersee-Südufer'; Fledermaus-Kolonien im Südwesten Oberbayerns
Vogelschutzgebiete 		-	-	-
Trinkwasserschutz- gebiete 		-	-	-
Heilquellen- schutzgebiete 		-	-	-

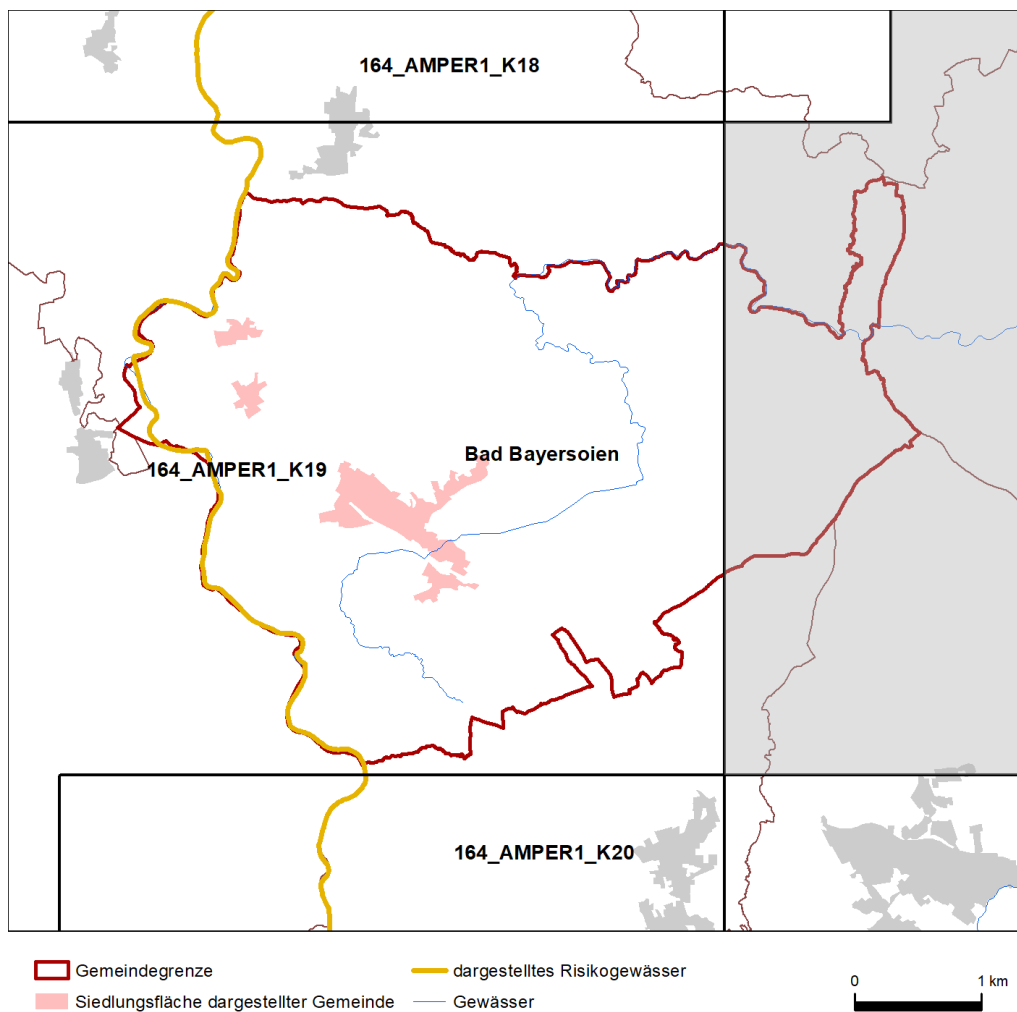
4) Gefährdete Objekte: Badegewässer und Kulturgüter

Hochwasserereignis Kulturgut		häufiges Hochwasser (HQ _{häufig})	100-jährliches Hochwasser (HQ ₁₀₀)	Extremhochwasser (HQ _{extrem})
Badegewässer 		-	-	-
UNESCO-Welt- kulturerbe 		-	-	-
Bauensembles 		-	-	-
Denkmäler		UmweltAtlas Bayern		

5) Gefahrenquellen

Hochwasserereignis Gefahrenquelle		häufiges Hochwasser (HQ _{häufig})	100-jährliches Hochwasser (HQ ₁₀₀)	Extremhochwasser (HQ _{extrem})
IED- Anlagen (Industrial Emissions Directive) 		-	-	-

Blattschnittübersicht der Hochwassergefahren- und -risikokarten für die Gemeinde Bad Bayersoien:



Abkürzung: n. v. nicht vorhanden

Datengrundlagen:

Die Grundlage für die Ermittlung der vom Hochwasser betroffenen Einwohner bilden Daten aus der GENESIS-Datenbank des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung.
Basis für die Beschreibung der Art der wirtschaftlichen Tätigkeiten in den von Hochwasser betroffenen Gebieten ist ALKIS® - Tatsächliche Nutzung der Bayerischen Vermessungsverwaltung.
Die Schutzgebiete entsprechen den wasserabhängigen Natura 2000 – Schutzgebieten sowie den Trinkwasser- und Heilquellschutzgebieten gemäß §51 WHG i. V. m. Artikel 31 ByWG, wie sie in der Bestandsaufnahme der Wasserrahmenrichtlinie verwendet wurden. Die Grundlage für die Badegewässer bilden die in Bayern erfassten EU-Badestellen zur Umsetzung der EG-Badegewässerrichtlinie 2006/7/EG.
Zur Identifizierung der Gefahrenquellen bei einem Hochwasserereignis für die Umwelt werden Betriebe aus der Industriemissionsrichtlinie (Industrial Emissions Directive, IED) gemäß der EU-Verordnung 75/2010 herangezogen.
Die Daten der potentiell von Hochwasser betroffenen Kulturgüter werden vom bayerischen Landesamt für Denkmalpflege zur Verfügung gestellt.

Quellen:

Geobasisdaten: © Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung; www.geodaten.bayern.de
Amtliches Topographisches Kartographisches Informationssystem 1:25 000 (ATKIS25) 2019
Fachdaten: Fachinformationssystem Wasserwirtschaft

Berichtstand: 22.12.2019